

Aus einem Euro können drei werden!



Schenken Sie Lichtblicke!

Wenn Sie bis zur Ausstrahlung des RTL-Spendenmarathons am 20.-21. November 2025 spenden, werden bis zu 600.000 Euro von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ verdoppelt.

*Die Stiftung der Deutschen Lions stellt zusätzlich einen Antrag auf Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In allen Vorjahren wurden die Zuschüsse für „Lichtblicke“ bewilligt.

Jetzt spenden!

Helfen Sie den Kindern in Kenia!

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC: FF VBD EFF

Stichwort: „Lichtblicke“

Oder mit wenigen Klicks online

<https://stiftung.lions.de/spenden>



Kontakt

Stiftung der Deutschen Lions
Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Tel./Fax: 0611 99154-0 /-83
stiftung@lions.de

Mehr Informationen

stiftung.lions.de/lichtblicke



Lichtblicke für Kinder

zur Rettung von Augenlicht in Kenia



Unser Projekt beim
RTL-Spendenmarathon
2025 im November

In Kooperation mit:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



WIR HELFEN KINDERN

Mitglied bei:



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Gepflicht + Empfohlen!

© Lions Deutschland, Fotos: Lions Deutschland, Beate Weitzel, Silke Grunow/SDIL
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 | Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions



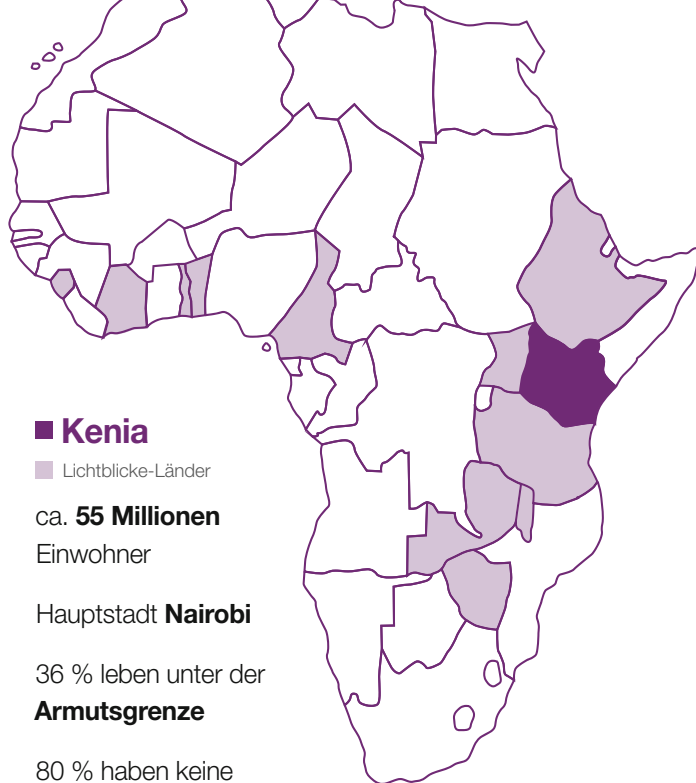
WIR HELFEN KINDERN

Augenlicht darf kein Privileg sein

Nairobi County ist das am dichtesten besiedelte Gebiet Kenias. In den informellen Siedlungen rund um die Hauptstadt leben Hunderttausende Familien unter harten Bedingungen. Wer hier krank wird, hat es schwer – besonders, wenn es um die Augen geht.

Gerade einmal acht Augenärzte versorgen das gesamte County mit seinen 4,4 Millionen Menschen. Nur ein einziges Krankenhaus bietet augenmedizinische Leistungen an. Für Kinder gibt es überhaupt keine spezialisierten Anlaufstellen. Dabei sind sie durch Mangelernährung, Infektionen oder einfache Verletzungen besonders anfällig für Augenleiden. Viele verlieren schleichend ihr Sehvermögen, bis sie schließlich ganz erblinden, obwohl eine einfache Operation oft die Rettung wäre.

Hier setzen wir Lions an: Mit unserem großen Lichtblicke-Projekt schaffen wir Zugang zu augenmedizinischer Versorgung für Kinder im Nairobi County, denen Hilfe bisher verwehrt blieb.



■ Kenia

■ Lichtblicke-Länder

ca. **55 Millionen**
Einwohner

Hauptstadt **Nairobi**

36 % leben unter der
Armutsgrenze

80 % haben keine
Krankenversicherung

So helfen wir in Kenia

Gemeinsam mit lokalen Partnern und den Menschen vor Ort realisieren wir ein umfassendes Maßnahmenpaket:

- 👁️ **Bau einer Kinder-Augenklinik**
am Mama Lucy Kibaki Krankenhaus
- 👁️ **Renovierung und Ausstattung**
von vier Augenstationen
- 👁️ **Ausbildung von Fachpersonal**
in Kinderaugenheilkunde
- 👁️ **Training von Gesundheitshelfern**
zur Früherkennung in den Gemeinden
- 👁️ **Stärkung des Überweisungssystems**
für schnelle und gezielte Hilfe



Hoffnung für Paul

Paul träumt davon, wie andere Kinder Fußball zu spielen und im Unterricht mitzukommen. Doch ein beidseitiger Grauer Star macht das nahezu

unmöglich: Der Achtjährige stolpert oft und wird deshalb beim Spielen ausgegrenzt. In der Schule kann er die Tafel kaum erkennen. Für seine Familie ist die notwendige Operation unbezahlbar. Unser Lichtblicke-Projekt gibt Paul Hoffnung – auf medizinische Hilfe, auf Bildung, und auf ein Leben, in dem er einfach dazugehören darf.

Lichtblicke beim RTL-Spendenmarathon



Seit 2011 sind die jährlichen Lichtblicke-Projekte der Lions fester Bestandteil des RTL-Spendenmarathons. Die Kooperation mit der Stiftung RTL hat Tausenden von Kindern eine

augenmedizinische Behandlung ermöglicht, wo zuvor jede Hilfe fehlte. 2025 begleitet Fernsehjurist Ulrich Wetzlar, vielen als Richter aus der RTL-Sendung „Ulrich Wetzlar – Das Strafgericht“ bekannt, das Lions-Projekt als offizieller RTL-Projektpate. Gemeinsam mit dem Governorratsvorsitzenden der deutschen Lions wird er live im RTL-Studio über die Projektarbeit in Nairobi berichten.